

Hallo,

wie manche von Ihnen ja wissen, arbeite ich an der Pädagogischen Hochschule in Heidelberg in der Ausbildung von Gehörlosen- und Schwerhörigenlehrern. Ich werde im nächsten Jahr zusammen mit einer Kollegin ein Buch herausgeben, das sich mit „Empowerment und Ressourcenorientierung in der Arbeit mit hörgeschädigten Menschen“ befasst.

Wir haben schon eine ganze Reihe von Leuten gefunden, die für dieses Buch einen Beitrag schreiben werden.

Mir ist es sehr wichtig, dass in dem Buch auch die Erfahrungen und Meinungen von gehörlosen und schwerhörigen Menschen vertreten sind. Dazu gibt es zum einen natürlich die Möglichkeit, dass eben auch Gehörlose/Schwerhörige einen Artikel für das Buch schreiben.

Das Problem ist aber dabei, dass dadurch immer nur die Meinung oder Erfahrung von einem oder von zwei Betroffenen zu dem Thema dargestellt werden kann.

Ich will deshalb möglichst viele Gehörlose und Schwerhörige anzusprechen. Das mache ich jetzt über das Taubenschlagportal und bitte darum, dass jeder, der Lust und Zeit hat, etwas über seine Erfahrungen und seine Meinung zu sagen, dies tut.

Ganz kurz einige Worte zu den Begriffen „Empowerment“ und „Ressourcen“: Empowerment heißt soviel wie „andere Menschen stark zu machen“. Wie kann man andere Menschen stark machen? Man muss an die Kräfte, die jeder Mensch hat, glauben und diese fördern. Menschen müssen ermutigt werden, ihre eigenen Angelegenheiten in die Hand zu nehmen; die Menschen sollen dabei entdecken, über welche Kräfte und Kompetenzen sie verfügen; die Menschen sollen diese Kompetenzen, die sie bei sich entdecken, ernst und wichtig nehmen und die Menschen sollen die Lösungen, die sie für sich und ihr Leben entdecken und entwickeln, positiv sehen.

Empowerment und Ressourcenarbeit bedeuten also, nicht nur auf das zu schauen, was vielleicht nicht so gut klappt, sondern mehr auf die Dinge, die gut funktionieren.

Wer will mir über seine Erfahrungen mit Empowerment und Ressourcen (positive und negative) berichten bzw. seine Meinung dazu mitteilen?

Wer Lust dazu hat, kann mir das schreiben. Es können ganz kurze Texte sein, sie sollen gar nicht lang sein, höchstens eine Seite! Je nachdem, wie viele Rückmeldungen kommen, würde ich aus all den Kommentaren dann für das Buch einen Beitrag daraus machen. Damit in dem Beitrag auch klar wird, wer alles mitgemacht hat, würde ich um folgende Hinweise bitten:

- **Vorname** und **Name** (wer will, man kann aber auch anonym bleiben, wenn gewünscht)
- **Geschlecht**
- **Alter**
- **Hörstatus** (wie man sich selbst sieht: gehörlos, schwerhörig, ...)

Ich würde mich freuen, Rückmeldungen zu bekommen. Bitte alles an meine E-mail-Adresse: hintermair@ph-heidelberg bis spätestens 30.9.07

Vielen Dank schon mal im voraus!

Manfred Hintermair

Prof. Dr. Manfred Hintermair
Pädagogische Hochschule Heidelberg
69121 Heidelberg
Zeppelinstraße 3
e-mail: hintermair@ph-heidelberg.de